

# **FEUERWEHR 4-er Cup**

am **17 07 10** in **ST. MARTIN i.d.W.**  
**Beginn: 1300 Uhr**

**ZIEL** dieses **Bewerbes** ist es, das **Interesse für die Feuerwehr in der Bevölkerung zu wecken, die Jugend anzusprechen und die Kameradschaft zu fördern.**

Teilnahmeberechtigt sind alle von 10 - ?? (Mädchen und Burschen, Männer und Frauen)

Es gibt eine Erwachsenenwertung (ab dem vollendeten 16.Lj. und eine Jugendwertung ab dem vollendeten 10.Lj.).

Jede Mannschaft besteht aus jeweils 2 Männer und 2 Frauen bzw. 2 Burschen und 2 Mädchen.

## **Adjustierung:**

Dienstbekleidung oder Privatbekleidung (z.B.: Trainingsanzug) und Helm, welcher vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird!

Auch festes Schuhwerk wird dringend angeraten!

## **Bewerbsbeschreibung:**

### **1.) Kuppelbewerb**

Ein Saugkorb und 4 A-Saugschläuche sind hinter der Tragkraftspritze (in weiterer Folge kurz TS benannt), ca. 1m seitlich versetzt in einer Linie aufgelegt.

Der Saugkorb und die Saugschläuche müssen **zusammengekuppelt** werden (ohne „Leinen anlegen“).

Anschließend wird die komplette Saugleitung seitlich zur TS getragen und an die TS angeschlossen.

Wer mit wem kuppelt, wer beim Tragen wo angreift und wer die letzte Kupplung an die TS anschließt, bleibt dem Team überlassen!

Für die Kuppelarbeiten stehen 2 Kupplungsschlüssel zur Verfügung, die auf Höhe des Saufkorbes abgelegt sind.

## **Bewertung:**

Ab dem Kommando „**Vier Sauger!**“ (wird vom Bewerter gegeben) beginnt die Zeit zu laufen, wenn vom Team die Meldung „**Angesaugt!**“ kommt, wird die Zeit gestoppt.

Pro offenem Kupplungspaar werden 5 Fehlerpunkte gewertet.

## 2.) Angriffsleitung auslegen und Zielspritzen

An einem unter Druck stehenden Verteiler liegen rechts und links je zwei C-Schläuche und ein Strahlrohr bereit.

Von jeweils einem Mann und einer Frau (bzw. Bursch und Mädchen) wird ein C-Schlauch an einem Verteilerausgang angeschlossen und ausgezogen. Anschließend wird der zweite C-Schlauch angekuppelt. Dieser muss nicht mehr ausgezogen werden, es reicht wenn er „ausgeworfen“ wird. Am Ende des zweiten C-Schlauches muss das Strahlrohr angekuppelt werden. Nach dem Ankuppeln gibt der Trupp jeweils durch Heben eines Armes dem von der Bewerbsleitung gestellten Feuerwehrmann ein Zeichen. Dieser bedient den Verteiler und Wasser fließt in die C-Druckschläuche. Die Trupps versuchen nun, eine Zielvorrichtung umzuspritzen.

### **Bewertung:**

Ab dem Kommando „**Erstes und zweites Rohr – vor!**“ (wird vom Bewerter gegeben) beginnt die Zeit zu laufen, wenn beide Trupps die Zielvorrichtung umgespritzt haben, wird die Zeit gestoppt.

Pro offener Kupplung, pro Drall, bei nicht vollständig ausgerollten zweiten C-Schlauch und pro liegen gelassenen Gerät (Schlauchträger) werden jeweils 5 Schlechtpunkte gewertet. Werden nicht beide Zielvorrichtungen umgespritzt, gilt der Bewerb als nicht beendet!

## 3.) Zielspritzen mit der Kübelspritze

Mittels vorbereiteter Kübelspritze, ausgelegten Schläuchen und angeschlossenem Strahlrohr muss Wasser in eine Zielvorrichtung bis zum Erreichen einer Messmarke gespritzt werden (akustisches Zeichen oder Drehleuchte).

Jeder Trupp besteht aus einem Mann und einer Frau bzw. einem Burschen und einem Mädchen wobei eine Person die Kübelspritze betätigt, die andere Person mit dem Strahlrohr auf die Zielvorrichtung spritzt.

### **Bewertung:**

Ab dem Kommando „**Auf die Plätze, fertig, los!**“ (wird vom Bewerter gegeben) beginnt die Zeit zu laufen, wenn beide Trupps die Messmarke erreicht haben, wird die Zeit gestoppt. 5 Schlechtpunkte pro Trupp gibt es, wenn trotz entleertem Kübel die Messmarke nicht erreicht wurde.

#### **4.) Staffellauf**

Je ein Trupp (Mann und Frau bzw. Bursch und Mädchen) wird am Arm zusammengebunden. Beim Start bekommt der Trupp ein Strahlrohr und Schlauchbinder überreicht und eine Meldung (z.B.: „1. Rohr Wasser halt“) mitgeteilt. Auf dem halben Weg zur Wendelinie ist ein Hindernis (Balken-20cm breit, 2m lang) aufgestellt. Dieses muss von beiden Partnern, ohne den Boden zu berühren, überlaufen werden.

Der zweite Trupp steht 30 Meter entfernt an einer Wendelinie, übernimmt vom ersten Trupp das Strahlrohr und die Meldung und läuft anschließend die gleiche Strecke zurück zum Start.

#### **Bewertung:**

5 Schlechtpunkte gibt es bei einem Frühstart, 5 Schlechtpunkte bei berühren des Bodens im Bereich des Hindernisses, 5 Schlechtpunkte bei Zuwerfen des Strahlrohres an der Wendelinie, 5 Schlechtpunkte bei Übergabe des Strahlrohres vor der Wendelinie und weitere 5 Schlechtpunkte bei falsch lautender Meldung im Ziel (Meldung wird in schriftlicher Form im Strahlrohr deponiert).

#### **Punktewertung:**

Jede Sekunde zählt 1 Punkt.

Die „Fehlerpunkte“ werden zu den „Zeitpunkten“ dazugezählt.

Sieger in den beiden Bewerben (Erwachsene und Jugendliche) ist das Team, welches die wenigsten Punkte hat!

Bei Punktegleichstand wird der Kuppel- Angriffsleitungs- und Zielspritzbewerb vor dem Staffellaufbewerb gewertet.

Falls Teams trotzdem einen Punktegleichstand erreichen, wird ein Kuppelbewerb als Entscheidungsbewerb durchgeführt!

**Für ev. auftretende Verletzungen übernimmt der Veranstalter keine Haftung!**

***Meldeschluss ist unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung !!!***

Ein „**Teamname**“ ist bei der Anmeldung erforderlich (lustiger Name erwünscht) !

Nenngeld pro Team ist 10 Euro!

Anmeldung und ev. Rückfragen bitte an

**OF ST. MARTIN i.d.W.  
OBI BERNHARD Peter  
7400 ST. MARTIN i.d.W.**

Tel.Nr.: 0664/3201139